

Das ist die neue Leiterin der Liselotte-Nold-Schule

Bildung Waltraud Bergmaier spricht über Ziele und Herausforderungen

VON FRIEDRICH WÖRLEN

Nördlingen Die neue Leiterin der Liselotte-Nold-Schule, Waltraud Bergmaier, ist stolz darauf, in dem „Märchenschloss“ am Kastanienbaum, in einer Einrichtung, die vor über 100 Jahren von mutigen Menschen gegründet wurde, arbeiten zu dürfen. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde hat anlässlich der Amtseinführung Bergmaiers einen

Empfang veranstaltet. Bergmaier sagte dabei, die Evangelische Kirchengemeinde Nördlingen sei die einzige in Bayern, die eine derart wichtigen Einrichtung in eigener Trägerschaft betreibe. Die Ziele ihrer Arbeit beschrieb sie durch Bezugnahme auf die Bayerische Verfassung von 1946: Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.

Als wichtigste Herausforderungen nannte sie die Umstellung auf die generalistische Ausbildung und die Digitalisierung. Für die guten Wünsche bedankte sie sich, und zeigte sich zuversichtlich, gemeinsam mit den Kollegen, die ihr den Start leicht gemacht hätten, die Liselotte-Nold-Schule weiterhin auf gutem Kurs halten zu können.

Dekan Wolfemann hob zudem in seinen einleitenden Worten hervor, dass der langjährige, inzwischen in den Ruhestand verabschiedete Leiter Bruno Schneider wichtige Weichen gestellt habe. Demgemäß habe die Leitung der Berufsfachschule nur nach gründlichem Bewerbungs-

und Auswahlverfahren neu besetzt werden können. Oberstes Auswahlkriterium sei die menschliche und fachliche Kompetenz für die Einführung der dreijährigen, generalistischen beruflichen Ausbildung im Pflegeberuf gewesen. Der Auswahlprozess habe eindeutig für die bisherige stellvertretende Leiterin gesprochen.

Oberbürgermeister Hermann Faul würdigte in seinem Grußwort ebenfalls die Leistungen des bisherigen Schulleiters und betonte die Bedeutung der Ausbildungsstätte für die Stadt. Der stellvertretende Landrat Reinhold Bittner wünschte der neuen Schulleiterin Kraft und Geschick für ihre Führungsaufgabe und würdigte die Wichtigkeit der Ausbildung in den fünf Schulzweigen. Stiftungsleiter Dr. Petry versprach der Schule volle Unterstützung. Der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Rechtsanwalt Johannes Ziegelmeir, wies auf die Wichtigkeit eines gedeihlichen Betriebsklimas hin und ernannte Waltraud Bergmaier zur „obersten Klima-Schützerin“.



Waltraud Bergmaier ist die neue Leiterin der Liselotte-Nold-Schule. Foto: Wörlen